

Bäckerlied.

Carmen Sylva.

August Bungert, Op. 49. No 4.

Frisch und guter Laune.

1. Stimme. *mf*

1. Wer woll - te noch le - ben, wenn's Brod nicht wär,
Fleisch ist so duf - tig, kein Wein so süß,

2. Stimme.
(ad lib.) *mf*

1. Wer woll - te noch le - ben, wenn's Brod nicht wär, wer
Fleisch ist so duf - tig, kein Wein so süß, kein

mf gleichsam gestampft

wenn's Brod, wenn's Brod nicht wär; da schmeckte auf Er - den ja gar nichts mehr,
kein Fleisch, kein Wein so süß; ohn' Brod wollt' ich lie - ber kein Pa - ra - dies!

woll - te noch le - ben, wenn's Brod nicht wär; da schmeckte auf Er - den ja gar nichts mehr, da
Fleisch ist so duf - tig, kein Wein so süß; ohn' Brod wollt' ich lie - ber kein Pa - ra - dies! ohn'

da schmeckte ja gar nichts mehr! Viel bes - ser, man freut sich an
 ohn' Brod — kein Pa - ra - dies! Und wenn ich im Him - mel kein

schmeck - te auf Er - den ja gar nichts mehr! Viel bes - ser, man freut sich an
 Brod wollt ich lie - ber kein Pa - ra - dies! Und wenn ich im Him - mel kein

Was - ser und Brod, als al - les in Fül - le und Bro - des - not!
 Bäk - ker - lein find', ich such' in der Höl - le beim Feuer ge - schwind!

Was - ser und Brod, als al - les in Fül - le und Bro - des - not!
 Bäk - ker - lein find', ich such' in der Höl - le beim Feuer ge - schwind!

2. Kein
 3. Und hätt' ei - ne Kro - ne und Scep - ter ich,

2. Kein
 3. Und hätt' ei - ne Kro - ne und Scep - ter ich, und

hätt' Kro - ne und Scep - ter ich und gäb's auf dem Throne kein Brod für mich,

hätt' ei - ne Kro - ne und Scep - ter ich und gäb's auf dem Throne kein Brod für mich, und

und gäb' es kein Brod für mich; ich ging wol als Wanderer da - von ganz allein, da

gäb's auf dem Thro - ne kein Brod für mich; ich ging wol als Wanderer da - von ganz allein, da

mag ein and - rer der Kö - nig sein!

mag ein and - rer der Kö - nig sein!

ff